

Gebrauchsanweisung

Hydraulische Scheibenbremse für den Downhill- / Freeride- Einsatz (SHIMANO-Öl mit niedriger Viskosität)



Inhalt

WICHTIGER HINWEIS.....	3
Wichtige Sicherheitsinformationen	4
Hinweis	7
Regelmäßige Inspektionen vor dem Fahren	8
Bezeichnung der Komponenten	9
Bedienung	10
Durchführung des Einbremsverfahrens	11

WICHTIGER HINWEIS

- Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen zur Installation, Einstellung und zum Austausch jener Produkte, die nicht in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, an die Verkaufsstelle oder Vertretung. Eine Händlerbetriebsanleitung für professionelle und erfahrene Fahrradmechaniker ist auf unserer Website verfügbar (<https://si.shimano.com>).

Lesen Sie bitte aus Sicherheitsgründen diese Gebrauchsanweisung vor der Verwendung sorgfältig durch, folgen Sie exakt den Anweisungen, um einen ordnungsgemäßen Gebrauch zu gewährleisten, und bewahren Sie sie auf, um jederzeit darin nachschlagen zu können.

Die folgenden Anweisungen sind unbedingt einzuhalten, um Verletzungen oder Sachschäden an der Ausrüstung oder der unmittelbaren Umgebung zu vermeiden. Die Anweisungen sind nach Grad der Gefahr oder Beschädigung klassifiziert, falls das Produkt unsachgemäß verwendet wird.

	GEFAHR	Die Nichtbeachtung der Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.
	WARNUNG	Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
	VORSICHT	Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen oder Beschädigungen an der Ausrüstung oder der unmittelbaren Umgebung führen.

Wichtige Sicherheitsinformationen

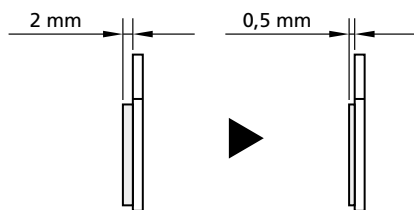
WARNUNG

- Da jedes Fahrrad je nach Modell etwas anders reagieren kann, sollten Sie sich unbedingt mit der richtigen Bremstechnik (inkl. Bremshebeldruck und Steuerungseigenschaften des Fahrrads) und der Fahrweise Ihres Fahrrads vertraut machen. Eine unsachgemäße Handhabung des Bremssystems an Ihrem Fahrrad kann zu einem Kontrollverlust führen, der im Fall eines Sturzes oder Zusammenstoßes schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Produkt niemals. Dies kann dazu führen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie plötzlich stürzen und sich ernsthaft verletzen.
- Downhill und Freeride sind äußerst gefährliche Aktivitäten. Daher wird den Fahrern dringend empfohlen, einen Kopf- und Körperschutz zu tragen und das Fahrrad vor dem Losfahren einer genauen Sicherheitskontrolle zu unterziehen. Beachten Sie, dass Sie auf Ihr eigenes Risiko fahren und dass Sie Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten nicht überbewerten. Es besteht das Risiko von Stürzen oder Unfällen, die zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tode führen können.
- Fahrer müssen sich vor dem Fahren mit dem Fahrrad an die stärkere Leistung dieser Bremse gewöhnen.
 - Das Bremssystem ist für Downhill und Freeride ausgelegt, und seine Bremskraft ist viel stärker als die anderer Bremsen. Wenn Sie mit dem Fahrrad fahren, ohne sich ausreichend mit dem Bremsverhalten vertraut gemacht zu haben, kann es zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen. Die Leistung der Bremsen macht sie außerdem ungeeignet für das Fahren in der Stadt. Plötzliche Bremsvorgänge können dazu führen, dass das Fahrrad nach vorn fällt, was zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.
 - Die 220-mm-, 203-mm- und 180-mm-Bremsscheiben bieten eine höhere Bremskraft als die 160-mm-Bremsscheiben. Falls Sie ohne entsprechende Vorbereitung die Bremse betätigen, könnte dies zu einem Sturz führen. Dabei könnten Sie sich schwere und unter Umständen sogar tödliche Verletzungen zuziehen.
- Halten Sie Ihre Finger von der Bremsscheibe fern, wenn sich diese dreht. Die Bremsscheibe ist so scharf, dass sie schwerwiegende Verletzungen Ihrer Finger verursacht, falls diese in die Bremsscheibe geraten.



- Berühren Sie während des Fahrens oder unmittelbar nach dem Absteigen vom Fahrrad nicht den Bremssattel oder die Bremsscheibe. Der Bremssattel und die Bremsscheibe werden beim Betätigen der Bremsen heiß, sodass Sie sich verbrennen können, wenn Sie sie berühren.
- Lassen Sie kein Öl oder Fett auf die Bremsscheibe oder die Bremsbeläge gelangen. Öl oder Fett auf der Bremsscheibe oder den Bremsbelägen kann die Funktionsfähigkeit der Bremsen beim Fahrradfahren beeinträchtigen und zu schweren Verletzungen durch einen Sturz oder Zusammenstoß führen.

- Überprüfen Sie die Stärke der Bremsbeläge und verwenden Sie sie nicht, wenn sie eine Stärke von 0,5 mm oder weniger aufweisen. Dies kann die Funktionsfähigkeit der Bremsen beeinträchtigen und dadurch aufgrund eines Sturzes oder Zusammenstoßes zu schweren Verletzungen führen.



- Benutzen Sie die Bremsscheibe nicht, wenn sie gerissen oder verformt ist. Die Bremsscheibe könnte brechen, was zu einem Sturz und ernsthaften Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie die Bremsscheibe nicht, wenn sie eine Stärke von 1,5 mm oder weniger aufweist. Die Bremsscheibe darf auch nicht verwendet werden, wenn die Aluminiumoberfläche sichtbar ist. Die Bremsscheibe könnte brechen, was zu einem Sturz und ernsthaften Verletzungen führen kann.
- Betätigen Sie die Bremsen nicht kontinuierlich. Anderenfalls kann es dazu kommen, dass sich der Bremshebelweg plötzlich verlängert und die Bremsen nicht wie üblich greifen, was im Fall eines Sturzes oder Zusammenstoßes zu schweren Verletzungen führen kann.
- Lesen Sie die Informationen zu den unterstützten Modellen für die verschiedenen Ölsorten und verwenden Sie das richtige Öl für das Produkt. Anderenfalls kann die Funktionsfähigkeit der Bremsen beeinträchtigt werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.



<https://si.shimano.com/dm/BROIL>

- Mischen Sie das hydraulische SHIMANO-Mineralöl nicht mit dem SHIMANO-Öl mit niedriger Viskosität. Dies kann die Funktionsfähigkeit der Bremsen beeinträchtigen und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie die Bremsen nicht, wenn Flüssigkeit austritt. Dies kann die Funktionsfähigkeit der Bremsen beeinträchtigen und dadurch aufgrund eines Sturzes oder Zusammenstoßes zu schweren Verletzungen führen.
- Betätigen Sie die Vorderradbremse nicht zu stark. Falls Sie die Vorderradbremse zu stark betätigen, könnte das Vorderrad blockieren. Dadurch könnte das gesamte Fahrrad nach vorne kippen und Sie könnten sich bei einem Sturz schwer verletzen.
- Da der erforderliche Bremsweg bei Regenwetter länger ist, sollten Sie Ihre Geschwindigkeit reduzieren und die Bremsen frühzeitig und vorsichtig betätigen. Anderenfalls kann es zu einem Sturz oder Zusammenstoß und in der Folge zu schweren Verletzungen kommen.
- Eine nasse Fahrbahnoberfläche kann dazu führen, dass die Reifen die Haftung verlieren. Dies können Sie vermeiden, indem Sie langsamer fahren und die Bremsen frühzeitig und vorsichtig betätigen. Falls die Reifen die Haftung verlieren, könnten Sie stürzen und sich schwer verletzen.

⚠ VORSICHT

■ Vorsichtshinweise zum SHIMANO-Öl mit niedriger Viskosität

- Falls das SHIMANO-Öl mit niedriger Viskosität in Ihre Augen gelangt, spülen Sie sie mit frischem Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Bei Kontakt mit den Augen kann es zu Reizungen kommen.
- Falls das SHIMANO-Öl mit niedriger Viskosität auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Seifenlauge. Ein Kontakt mit der Haut kann zu Ausschlag und zu Reizungen führen.
- Bedecken Sie beim Verwenden des SHIMANO-Öls mit niedriger Viskosität Ihre Nase und Ihren Mund mit einer Atemschutzmaske und stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist. Das Einatmen von Ölnebel oder Dämpfen, die vom SHIMANO-Öl mit niedriger Viskosität abgegeben werden, kann zu Übelkeit führen.
- Falls Sie Ölnebel oder Dämpfe, die vom SHIMANO-Öl mit niedriger Viskosität abgegeben wurden, eingeatmet haben, begeben Sie sich sofort in einen Bereich mit frischer Luft. Wärmen Sie sich mit einer Decke. Halten Sie sich warm und achten Sie darauf, dass Ihr Kreislauf stabil bleibt. Suchen Sie einen Arzt auf.

■ Einbremszeit

- Scheibenbremsen haben eine Einbremszeit, in deren Verlauf sich die Bremskraft kontinuierlich erhöht. Bei Verlust der Kontrolle über das Fahrrad kann es zu Unfällen oder Stürzen kommen, die zu schweren Verletzungen führen können. (Das Gleiche gilt bei einem Austausch der Bremsbeläge bzw. der Bremsscheibe.)

Hinweis

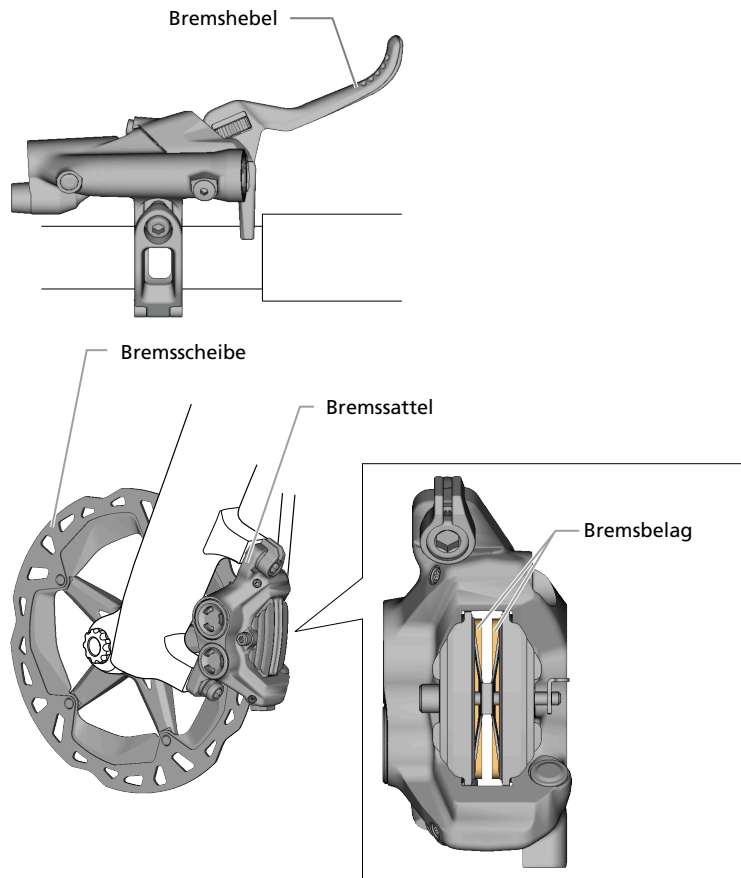
- Führen Sie zur Vermeidung störender Geräusche und zur Sicherstellung der bestmöglichen Performance nach einem Austausch der Beläge oder der Bremsscheibe das Einbremsverfahren durch.
- Falls das Laufrad demontiert wird, sollten Abstandshalter zwischen die Bremsbeläge geschoben werden. Betätigen Sie bei entferntem Laufrad nicht den Bremshebel. Wird der Bremshebel betätigt, ohne dass zuvor die Distanzstücke für die Bremsbeläge eingesetzt wurden, treten die Bremskolben weiter heraus als normal. Sollte dies geschehen, müssen Sie Ihre Verkaufsstelle aufsuchen.
- Verwenden Sie Seifenlauge sowie ein trockenes Tuch zur Reinigung und Wartung des Bremssystems. Verwenden Sie keine handelsüblichen Bremsenreiniger oder Antiquietschmittel. Diese können bestimmte Komponenten, wie z. B. die Dichtungen, beschädigen.
- Die Garantie dieses Produktes deckt keine Beschädigungen ab, die auf einen Fehlgebrauch, einen Missbrauch oder Probleme aufgrund eines Sturzes zurückzuführen sind, es sei denn, die Umstände ergaben sich aus einem Herstellungsfehler.
- Gewöhnlicher Verschleiß und der Alterungsprozess eines Produkts durch normale Verwendung werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Für optimale Ergebnisse empfehlen wir Schmiermittel und Wartungsprodukte von SHIMANO.

Regelmäßige Inspektionen vor dem Fahren

Kontrollieren Sie vor dem Fahren die folgenden Punkte. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihre Verkaufsstelle oder an eine Vertretung.

- Gibt es Anzeichen dafür, dass Bremsöl austritt?
- Funktionieren die Vorder- und Hinterbremsen korrekt?
- Haben die Bremsbeläge eine Stärke von 0,5 mm oder mehr?
- Ist die Bremsscheibe gerissen oder verformt?
- Sind die Hebel richtig am Lenker befestigt?
- Weisen die Hebel Risse oder Absplitterungen auf?
- Sind ungewöhnliche Geräusche zu hören?
- Stößt der Hebel gegen den Lenker, wenn er angezogen wird?

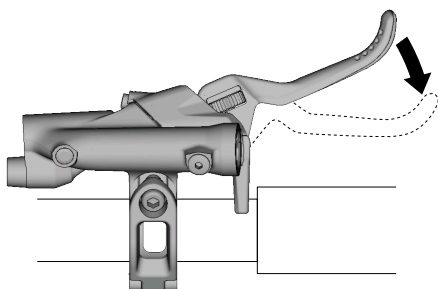
Bezeichnung der Komponenten



Bedienung

Dieses Produkt weist Möglichkeiten für Griffweiteneinstellung auf.

Falls die Bremshebel zu weit entfernt und zu schwer erreichbar erscheinen, dann kontaktieren Sie bitte die Verkaufsstelle oder eine Vertretung.



Durchführung des Einbremsverfahrens

Um die Performance der Beläge und der Bremsscheibe zu optimieren, führen Sie das Einbremsverfahren wie unten erläutert durch:

1. **Fahren Sie Ihr Fahrrad auf flachem und sicherem Terrain ohne Hindernisse und ziehen Sie den Bremshebel so stark an, dass Sie noch weiter treten können.**

Führen Sie diesen Vorgang mit jeweils nur einem der Bremshebel durch. Wenn Sie ein Fahrrad mit Schaltung haben, wird Ihnen das Treten leichter fallen, wenn Sie die Kette auf das größte Ritzel und das kleinste Kettenblatt schalten. Falls es über eine Unterstützungsfunktion verfügt, führen Sie das Einbremsverfahren bei ausgeschalteter Funktion durch. Wird das Einbremsverfahren bei eingeschalteter Funktion durchgeführt, kann es zu einer Überhitzung der Bremsscheibe und in der Folge zu einer Verfärbung und Geräuschentwicklung kommen.

2. **Fahren Sie mit Ihrem Fahrrad bei angezogenem Bremshebel 20 m weit.**
3. **Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 mindestens 10-mal sowohl für die Vorderrad- als auch für die Hinterradbremse.**

Beim Wiederholen des Vorgangs wird sich die Bremskraft erhöhen.

VORSICHT

- Führen Sie bei Verwendung von Kunstharz-Bremsbelägen das Einbremsverfahren länger durch als bei Metall-Bremsbelägen. Kunstharz-Bremsbeläge sind dafür ausgelegt, die beim Betätigen der Bremsen zwischen den Belägen und der Bremsscheibe entstehenden Geräusche zu reduzieren. Im Vergleich zu Metall-Bremsbelägen ist eine längere Einbremszeit erforderlich.
- Scheibenbremsen haben eine Einbremszeit, in deren Verlauf sich die Bremskraft kontinuierlich erhöht. Sie können die Kontrolle über das Fahrrad verlieren, was im Fall eines Sturzes oder Zusammenstoßes zu schweren Verletzungen führen kann. (Das Gleiche gilt bei einem Austausch der Bremsbeläge bzw. der Bremsscheibe.)

